

## Drachenaugen Kapitel 4

Vier

Cloud's Augen waren Rubinrot. Erik und Ryan zogen sofort Ihre Waffen.

Plötzlich sprach Saphira „Wen er euer Feind wäre, so hätte er euch jetzt nicht beschützt! Also junger Draco wohin hast du den Hochdrachen Mephisto geschickt?“

Cloud sprach mit einer ruhigen Stimme >> Ich habe... ich... ich weiß es nicht, vermutlich ist er tot. << „Wie kommt es dann, das er noch immer hier ist, Ich ihn aber nur noch ganz schwach spüre?“

„Das kann ich wohl am besten Erklären.“

Saphira knurrte als ein Mann, mit blau weißem Mantel aus dem nichts erschien.

„Aber wo bleiben meine Manieren. Ich bin Legato, << sprach er und deutete dabei eine Verbeugung an. Saphira knurrte denn Mann in dem blau weißen Umhang an „Legato ist seit tausend Jahren tot wer seid ihr wirklich?“ „Wie bereits gesagt bin ich Legato auch wenn ich meinen Körper damals vernichten musste um der Auslöschung zu entgehen!

Nun ja genug von dem ob ich nun Legato bin oder nicht ist egal. Dieser junge Mann dort, Cloud, ist der Draco Withfire und gleichzeitig die Wiedergeburt meines Erzfeindes, Sephirot, dem Dachen dessen Macht ich benötige um meinen Traum von Frieden endlich wahr werden zu lassen.

Ich warne euch nun in diesem Moment stelle ich eine Armee von Drachen Chimären auf, die Amgarak angreifen werden, aber ich kann sie zurückrufen, alles was ihr tun müsst ist Cloud auszuliefern bringt ihn zur Sichelmondschlucht dann werde ich Amgarak verschonen.

In diesem Moment griff Saphira Legato an und wollte ihn mit Ihren Zähnen zerfleischen „Hab ich dich, jetzt kannst du gar nichts mehr anrichten!“ jedoch war nicht sie es die diese Worte sprach. „Hahaha, ich komme zu euch um euch zu warnen und Ihr greift mich an.“

Legato hob seine Hand und Saphira wurde gegen den Boden gedrückt. Auch die anderen konnten sich nicht mehr bewegen.

„Seht mich an Kristalldrache Kristall seht durch ihre Augen in meine und seht meinen Hass denn ich gegen Drachen hege, und dennoch stehe ich hier und rede mit euch, doch ihr greift mich Schamlos an. Ich weiß das ihr mich hören könnt Kristall ich werde euch nun meine Macht Demonstrieren vielleicht versteht ihr es dann.

Ihr seid ein Wunderschöner Drache Saphira, ihr könnt nichts dafür das weiß ich den ihr habt mich nicht angegriffen, es war Kristall, nicht wahr, darum tut es mir Leid.

Aber wenn es dich tröstet werde ich dir die schönen Dinge deines Lebens noch einmal zeigen.“

Mit diesen Worten legte er seine Hand auf die Stirn von Saphira und sprach die Worte „Auflösung!“

Über Saphiras Wange floss eine Träne, und dann war sie verschwunden. Alles was von ihr blieb war die Träne die zu einem Saphir wurde, dann verschwand Legato und nahm die kristallisierte Träne mit sich.

© ®Drahenblut

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)